

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Timm Kern FDP/DVP**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Lehrerversorgung Landkreis Ludwigsburg  
Schuljahr 2017/2018**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Ludwigsburg im aktuellen Schuljahr 2017/2018 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?
2. Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Ludwigsburg derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Fachs)?
3. Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Ludwigsburg für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?
4. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Ludwigsburg für das Schuljahr 2017/2018 vorgesehen?
5. Wie viele Schulleiterstellen sind im Landkreis Ludwigsburg zum Schuljahr 2017/2018 nicht oder nur kommissarisch besetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?

27. 10. 2017

Dr. Timm Kern FDP/DVP

**Begründung**

Guter Unterricht kann nur derjenige sein, der überhaupt stattfindet. Unbesetzte Lehrerstellen führen zu Unterrichtsausfall und fachfremdem Unterricht. Nach Angaben des Kultusministeriums sind jedoch immer noch landesweit rund 600 Lehrerstellen nicht besetzt. Diese Kleine Anfrage hat das Ziel, die Lehrerversorgung für den Landkreis Ludwigsburg im Schuljahr 2017/2018 abzufragen, um die aktuelle Situation vor Ort zu kennen und wenn möglich, gezielt Abhilfe schaffen zu können.

**Antwort**

Mit Schreiben vom 22. November 2017 Nr.21-6742.0/445/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Ludwigsburg im aktuellen Schuljahr 2017/2018 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?*

Die Zahl der Lehrerstellen, die notwendig ist, um den Pflichtunterricht nach Stundentafel der jeweiligen Schulart für das Schuljahr 2017/2018 an den öffentlichen Schulen im Landkreis Ludwigsburg zu gewährleisten, können der folgenden Aufstellung entnommen werden:

<b>Schulart</b>	<b>Deputate<sup>1)</sup></b>
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	907
Gemeinschaftsschulen	407
Realschulen	607
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	353 <sup>2)</sup>
Allg. bild. Gymnasien	922
Berufliche Schulen	.

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung wurden die durchschnittlichen Deputate der jeweiligen Schulart zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf volle Deputate gerundet.

<sup>2)</sup> Bei SBBZ umfasst dies den berechneten Direktbereich einschließlich dem berechneten Differenzierungskontingent.

Quelle: ASD-BW (Kurzbericht; Stand 18. September 2017).

Für die beruflichen Schulen liegen noch keine amtlichen Daten vor.

2. *Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Ludwigsburg derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Fachs)?*

Laut Rückmeldung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind in folgenden Schularten Stellen unbesetzt:

Schulart	Stellen
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	14,6
Gemeinschaftsschulen	
Realschulen	0
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	5,6
Allg. bild. Gymnasien	0
Berufliche Schulen	0

3. *Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Ludwigsburg für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?*

Aktuell sind über den Einsatz der fest installierten Lehrerreserve hinaus folgende Ausfälle mit befristeten Beschäftigungen versorgt:

Schulart	Anzahl befristete Verträge (Stand 18. September 2017)
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	0
Gemeinschaftsschulen	1,3
Realschulen	6,3
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	0
Allg. bild. Gymnasien	9,0
Berufliche Schulen	5,75

4. *Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Ludwigsburg für das Schuljahr 2017/2018 vorgesehen?*

Die fest installierte Vertretungsreserve 2017/2018 stellt sich im Bereich des Staatlichen Schulamts Ludwigsburg wie folgt dar:

Schulart	Deputate
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	24,5
Gemeinschaftsschulen	8,1
Realschulen	13,3
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	6,4
Allg. bild. Gymnasien	18,9
Berufliche Schulen	8,0

5. *Wie viele Schulleiterstellen sind im Landkreis Ludwigsburg zum Schuljahr 2017/2018 nicht oder nur kommissarisch besetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?*

Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind insgesamt 7 Schulleiterstellen nicht oder nur kommissarisch besetzt. Im Einzelnen sind dies:

Schule	PLZ	Ort
Eichendorff-Schule (GS) Grünbühl	71638	Ludwigsburg
GS Pflugfelden	71636	Ludwigsburg
Schule an der Bottwar (GS Kleinbottwar)	71711	Steinheim a. d. Murr
Flattichschule (GS mit auslaufender WRS)	70825	Korntal-Münchingen
Georg-Hager-Schule (GS)	74395	Mundelsheim
Grünlandschule (GS Geisingen)	71691	Freiberg a. N.
Kasteneckschule (GS Heutingsheim)	71691	Freiberg a. N.

Im Bereich der Gymnasien ist insgesamt eine Schulleiterstelle nicht oder nur kommissarisch besetzt. Im Einzelnen ist dies:

Schule	PLZ	Ort
Friedrich-List-Gymnasium	71679	Asperg

Im Bereich der beruflichen Schulen ist insgesamt eine Schulleiterstelle nicht oder nur kommissarisch besetzt. Im Einzelnen ist dies:

Schule	PLZ	Ort
Erich-Bracher-Schule	70806	Kornwestheim

Dr. Eisenmann  
Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport